

## 06020



## muro<sup>®</sup> Therm Scheibenputz (Kratzputzcharakter)

**weißer oder farbiger Scheibenputz; Körnung: 1,5/2,0/3,0 mm; zur gestalterischen Formgebung**

### Produktbeschreibung:

muroTherm Scheibenputz ist ein Werk trockenmörtel zur Herstellung dünnschichtiger, mineralischer Oberputze CR, CS II, W 2 nach DIN EN 998-1 (P II nach DIN 18550) auf der Basis von ausgezeichneten Quarzsanden, Kalk, Zement und Zusätzen zur besseren Verarbeitung.

- wetterbeständig (wasserabweisend);
- für Innen und Außen;
- aufgrund seiner besonderen Rezeptierung bietet er alle bauphysikalischen Vorzüge, die an einen Oberputz gestellt werden;
- diffusionsfähig;
- leicht zu verarbeiten;
- formschöne Wirkung;
- muroTherm Scheibenputz kann als Endbeschichtung auf das muro san Sanierputzsystem aufgebracht werden.

### Putzgrund:

Zur Beschichtung eignen sich grundsätzlich alle Kalk & Gips-Putze. Wir empfehlen nach Möglichkeit mineralische Putze CS II-IV nach DIN EN 998-1. Er soll gut abgebunden haben, ausgetrocknet und rissfrei sein. Bei alten Fassaden- oder Wandflächen ist der Putz auf Festigkeit zu prüfen und evtl. mit muro Tiefgrund nachzuhärten. Hohlklingende Stellen abklopfen, neue Putzträgerergänzungen gut austrocknen lassen. Anstriche restlos entfernen bzw. mit muro 5 faserarmerter Haftputz überarbeiten. Ein gleichmäßiges Saugverhalten wird durch die Neutralisierung des Untergrundes erreicht. Dafür empfehlen wir muro Putzgrund oder muro Tiefgrund LF. Bei Innenarbeiten und auf Gipsputzen bzw. Gipsplatten ist grundsätzlich muro Putzgrund anzuwenden. Die Grundierungsarbeiten sind mindestens 24 h vor dem Auftragen von muro-Therm Scheibenputz auszuführen.

### Güteüberwachung:

Eigenüberwachung durch unser muro-Labor.

#### Technische Daten:

<b>Materialbasis</b>	mineralische Bindemittel, Zusätze	
<b>Aussehen</b>	weiß	
<b>Verarbeitungszeit</b>	40 - 50 Minuten (je nach Umgebungstemperatur)	
<b>Verarbeitungstempertaur</b>	nicht unter 5°C (Baustofftemperatur)	
<b>Verbrauch</b>	<b>1,5 mm Korn</b>	ca. 2,4 kg/m <sup>2</sup>
	<b>2 mm Korn</b>	ca. 3 kg/m <sup>2</sup>
	<b>3 mm Korn</b>	ca. 4 kg/m <sup>2</sup>
<b>Festigkeit</b>	Mörtelgruppe PI c nach DIN 18 550 Teil 2	
<b>Körnung</b>	1,5, 2, 3 mm	
<b>Wasserdampfdiffusion</b>	sd - Wert 0,01 m	
<b>Lagerung</b>	trocken, auf Paletten oder Holzrosten lagern	
<b>Lagerfähigkeit</b>	max. 9 Monate	
<b>Lieferform</b>	25 kg Papiersack	

Alle Technischen Daten beziehen sich auf Laborbedingungen 20°C / 65% r. F.

## Verarbeitung:

muroTherm Scheibenputz wird von Hand verarbeitet, wobei Kleinmengen mit dem Quirl angemischt werden können. Nach einer Reifezeit von 10 Min. nochmals kurz aufrühren. muroTherm Scheibenputz werden ca. 6- 7,5 l reines Trinkwasser zugesetzt. Der angegebene Wasserbedarf dient als Richtwert, die genaue Wasserzugabemenge richtet sich nach der baustellenüblichen Verarbeitungskonsistenz. Unter Verwendung einer rostfreien Stahltraufel wird das Material in Kornstärke aufgetragen. Beim Anmischen und Verarbeiten ist auf saubere Maschinen und Werkzeuge zu achten. Nach kurzer Standzeit (wenn der Wasserglanz verschwunden ist) mit Kunststofftraufel oder Kunststoff-Reibebrett abscheiben. Je nach Reibetechnik (rund, waagrecht oder senkrecht) ergibt sich die Struktur.

Zur Beachtung:

Aufziehen und Abscheiben jeweils ohne Unterbrechung. Starke Sonneneinstrahlung vermeiden. Keine Gewährleistungsansprüche bei Verarbeitung unter 5°C Wandtemperatur.

## Nachbehandlung:

muroTherm Scheibenputz benötigt zur Abbindung ausreichend Wasser.

## Besonders zu Beachten:

Bereits abgebundenes Material darf nicht mehr neu aufgemischt werden. Das Material für das Objekt sollte möglichst auf einmal bestellt werden. Der Farbton des angetragenen Putzes kann durch natürliche Schwankungen im Rohmaterial, durch die Struktur des Putzes und dem witterungsbedingten Trocknungsverlauf, sowie durch ein unterschiedliches Absaugverhalten des Untergrundes von unseren Farbtonkarten, Mustern und Antragsproben abweichen. Eine Materialbeanstandung kann daraus nicht abgeleitet werden. Innenräume müssen vorsichtig beheizt werden, da die hydraulischen Erhärtungsreaktion von muroTherm Scheibenputz bei Beheizung mit hohen Temperaturen aufgrund der schnellen Austrocknung negativ beeinflusst werden können. Farbige Edelpütze können bei unterschiedlich saugendem Untergrund und bei hoher Feuchtigkeit zu Fleckenbildung und Kalziumcarbonatausblühungen neigen, deshalb ist entsprechend dem Stand der Technik grundsätzlich ein Anstrich mit Egalisierungsfarbe vorzusehen. Damit ist auch gewährleistet, dass bei noch "frischen" Edelputzfassaden keine Bindemittelauswaschungen auftreten.

### Anmerkung:

Die Angaben dieses Merkblattes beruhen auf unseren werkseitigen Untersuchungen und Erprobungen, sowie auf Praxiserfahrungen. Unsere Verarbeitungshinweise sind jedoch wegen der unterschiedlichen Gegebenheiten am Bau unverbindlich. Wir empfehlen dem Anwender, sich vor Beginn der Arbeiten mit den in Frage kommenden Produkten und Arbeitstechniken in einem Versuch vertraut zu machen. Dieses technische Merkblatt verliert bei Erscheinen einer neuen Ausgabe seine Gültigkeit.



**muro Bauprodukte GmbH**  
 Brennhäuser Str. 2  
 D-97528 Sulzdorf a.d.L.

☎ 09763 / 93079-0

☎ 09763 / 93079-29

✉ [technik@muro-vertrieb.de](mailto:technik@muro-vertrieb.de)

🌐 [www.muro-bauprodukte.de](http://www.muro-bauprodukte.de)